



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

1. Fünfte Änderung der fachspezifischen Anlage 6.9 Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
2. Neubekanntmachung der fünften Änderung der fachspezifischen Anlage 6.9 Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 31.03.2009, der zweiten Änderung vom 02.06.2009, der dritten Änderung vom 16.03.2010, der vierten Änderung vom 31.08.2010 und der fünften Änderung vom 01.09.2011
3. Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 6.10 Major Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
4. Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Wirtschaftsinformatik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
5. Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Wirtschaftsinformatik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 01.09.2011
6. Vierte Änderung der fachspezifischen Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
7. Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 02.06.2009, der zweiten Änderung vom 16.03.2010, der dritten Änderung vom 31.08.2010 und der vierten Änderung vom 01.09.2011
8. Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
9. Anlage zur ersten Änderung der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
10. Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 01.09.2011
11. Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 7.12 Minor Finanzdienstleistungen zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor



1.

Fünfte Änderung der fachspezifischen Anlage 6.9 Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften am 8. Juni 2011 folgende Änderungen der Anlage Nr. 6.9 Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08), zuletzt geändert mit der Veröffentlichung vom 31. August 2010 (Leuphana Gazette Nr. 15/10), zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 04. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) und § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG am 19. August 2011 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage Nr. 6.9 Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor wird wie folgt geändert:

1. Die „Modulübersicht Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Produktionstechnik“ und die Modultabelle „Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Produktionstechnik“ werden wie folgt geändert:
 - a) Beim Modul „Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium“ werden im Titel die Worte „inkl. Kolloquium“ gestrichen.
 - b) Beim Modul „Elektrotechnik 3“ wird der Titel „Elektrotechnik 3“ durch den Titel „Elektrotechnik 3 und Regelungstechnik“ ersetzt.
 - c) Beim Modul „Konstruieren und CAD“ wird der Titel „Konstruieren und CAD“ durch den Titel „Konstruktionslehre und CAD“ ersetzt.
 - d) Beim Modul „Technische Mechanik 2“ wird der Titel „Technische Mechanik 2“ durch den Titel „Technische Mechanik 2 (Dynamik und Thermodynamik)“ ersetzt.
2. Die „Modulübersicht Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Automatisierungstechnik“ und die Modultabelle „Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Automatisierungstechnik“ werden wie folgt geändert:
 - a) Beim Modul „Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium“ werden im Titel die Worte „inkl. Kolloquium“ gestrichen.
 - b) Beim Modul „Technische Mechanik 2“ wird der Titel „Technische Mechanik 2“ durch den Titel „Technische Mechanik 2 (Dynamik und Thermodynamik)“ ersetzt.
3. Die Tabelle „Folgende Kombinationen von Major/(FR)+Minor sind möglich:“ wird wie folgt geändert:
 - a) In der Zeile „Produktionstechnik“ wird in der Spalte *Minor* das Wort „Wirtschaftswissenschaften“ durch das Wort „Betriebswirtschaftslehre“ ersetzt.
 - b) In der Zeile „Automatisierungstechnik“ wird in der Spalte *Minor* das Wort „Wirtschaftswissenschaften“ durch das Wort „Betriebswirtschaftslehre“ ersetzt.
4. Die Modultabelle „Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Produktionstechnik“ wird wie folgt geändert:
 - a) Bei allen Modulen wird in der Spalte *Modul* vor dem Modulschlüssel der englische Modultitel ergänzt.
 - b) Beim Modul „Technische Mechanik 2 (Dynamik und Thermodynamik)“ wird in der Spalte *Inhalt* nach dem letzten Absatz die

- Beschreibung „Im Veranstaltungsteil „Thermodynamik“ werden die für das Verständnis der Wärmelehre erforderlichen Grundlagen der Thermodynamik vermittelt.“ ergänzt. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ durch die Worte „Integrierte Veranstaltung (5)“ ersetzt. In der Spalte *Kommentar* werden die Angaben „56/94“ durch die Angaben „70/80“ ersetzt.
- c) Beim Modul „Werkstoffkunde und Fertigungstechnik 1“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen.
 - d) Beim Modul „Werkstoffkunde und Fertigungstechnik 2“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen.
 - e) Beim Modul Fertigungstechnik 3 wird in der Spalte *Veranstaltungsformen* hinter dem Wort „Übung“ die „(2)“ durch „(1)“ ersetzt. In der der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen. In der Spalte *Kommentar* werden die Angaben „56/94“ durch die Angaben „42/108“ ersetzt.
 - f) Beim Modul „Werkzeugmaschinen“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Experi. Arbeit“ gestrichen.
 - g) Beim Modul „Qualitätsmanagement“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen.
 - h) Beim Modul „Praxisprojekt“ werden in werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „PL: Praxisarbeit (Umfang: 10 Wochen)“ durch die Worte „SL: Praxisbericht“ ersetzt.
 - i) Beim Modul „Bachelor-Arbeit“ wird in der Spalte *Inhalt* die Beschreibung „Abschluss des Bachelorstudiums: Aufgreifen aktueller Themenstellungen aus der praxisorientierten Forschung sowie dem Technologietransfer der Universität oder aus Kooperationen mit Unternehmen; im begleitendem Kolloquium werden die Studierenden betreut und müssen in Referatform über den Fortschritt ihrer Arbeit berichten.“ eingefügt. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „1 Kolloquium (1)“ eingefügt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* werden die Worte „PL: Bearbeitungszeit 9 Wochen“ durch die Worte „SL: Referat PL: Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen) und Prüfungsgespräch“ ersetzt. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Präsenz/Selbstlernen14/436“ eingefügt.
5. Die Modultabelle „Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Automatisierungstechnik“ wird wie folgt geändert:
 - a) Bei allen Modulen wird in der Spalte *Modul* vor dem Modulschlüssel der englische Modultitel ergänzt.
 - b) Beim Modul „Technische Mechanik 2 (Dynamik und Thermodynamik)“ wird in der Spalte *Inhalt* nach dem letzten Absatz die Beschreibung „Im Veranstaltungsteil „Thermodynamik“ werden die für das Verständnis der Wärmelehre erforderlichen Grundlagen der Thermodynamik vermittelt.“ ergänzt. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ durch die Worte „Integrierte Veranstaltung (5)“ ersetzt. In der Spalte *Kommentar* werden die Angaben „56/94“ durch die Angaben „70/80“ ersetzt.
 - c) Beim Modul „Prozessmesstechnik“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* vor den Worten „PL: Klausur (90)“ die Worte „SL: Experimentelle Arbeit und Übungsteilnahme“ eingefügt.
 - d) Beim Modul „Technische Optik“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „Vorlesung (3) Übung (2)“ durch die Worte „Integrierte Veranstaltung (5)“ ersetzt.



- e) Beim Modul „Steuerungstechnik“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder mündl. Prüfung“ gestrichen.
- f) Beim Modul „Prozessdatenverarbeitung“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ durch die Worte „Integrierte Veranstaltung (4)“ ersetzt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* werden die Worte „Protokoll/Kolloquium zur Übung“ durch das Wort „Praxisbericht“ ersetzt.
- g) Beim Modul „Praxisprojekt“ werden in werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „PL: Praxisarbeit (Umfang: 10 Wochen)“ durch die Worte „SL: Praxisbericht“ ersetzt.
- h) Beim Modul „Bachelor-Arbeit“ wird in der Spalte *Inhalt* die Beschreibung „Abschluss des Bachelorstudiums: Aufgreifen aktueller Themenstellungen aus der praxisorientierten Forschung sowie dem Technologietransfer der Universität oder aus Kooperationen mit Unternehmen; im begleitendem Kolloquium werden die Studierenden betreut und müssen in Referatform über den Fortschritt ihrer Arbeit berichten.“ eingefügt. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „1 Kolloquium (1)“ eingefügt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* werden die Worte „PL: Bearbeitungszeit 9 Wochen“ durch die Worte „SL: Referat PL: Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen) und Prüfungsgespräch“ ersetzt. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Präsenz/Selbstlernen14/436“ eingefügt.
6. Die Modultabelle „Wahlmodulkatalog Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Produktionstechnik bzw. Automatisierungstechnik“ wird wie folgt geändert:
- a) Bei allen Modulen wird in der Spalte *Modul* vor dem Modulschlüssel der englische Modultitel ergänzt.
- b) Beim Modul „Motion Systeme“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „Klausur (120) oder“ und „oder Experi. Arbeit“ gestrichen.
- c) Beim Modul „Digitale Produktionsverfahren“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen.
- d) Beim Modul „Fertigungstechnische Projekte“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen.
- e) Beim Modul „Intelligente Systeme“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „Klausur (90) oder“ und „Referat oder“ gestrichen. In der Spalte *Kommentar* wird die Angabe „56/94“ durch „28/122“ korrigiert.
- f) Beim Modul „Vertiefung CAD“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ durch die Worte „Integrierte Veranstaltung (4)“ ersetzt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* werden die Worte „oder Hausarbeit/Referat“ gestrichen.
- g) Beim Modul „Bildverarbeitung“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „Projektarbeit oder“ gestrichen.
- h) Beim Modul „Praktische Regelungstechnik/Antriebsprojektierung“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „Klausur (120) oder“ gestrichen.
- i) Beim Modul „Integrierte Schaltungen“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „Klausur (90) oder Referat oder“ gestrichen und nach dem Wort „Projektarbeit“ die Worte „oder Experimentelle Arbeit“ eingefügt.
- j) Die Module „Business Analytics and Accounting 1“, „Business Analytics and Accounting 2“, „Unternehmensgründung 1“ und „Unternehmensgründung 2“ werden mit allen Angaben gestrichen.
- k) Beim Modul „Vertiefung Produktionstechnik 1“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen.
- l) Beim Modul „Vertiefung Produktionstechnik 2“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen.
- m) Beim Modul „Vertiefung Automatisierungstechnik 1“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen.
- n) Beim Modul „Vertiefung Automatisierungstechnik 2“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder Referat“ gestrichen.

ABSCHNITT II

Die Änderung des Moduls „Bachelor-Arbeit“ tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt für alle Bachelor-Arbeiten, die ab dem 1. April 2012 angemeldet werden in Kraft. Alle anderen genannten Änderungen treten nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt am 1. Oktober 2011 in Kraft.



2.

Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 6.9 Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 31.03.2009, der zweiten Änderung vom 02.06.2009, der dritten Änderung vom 16.03.2010, der vierten Änderung vom 31.08.2010 und der fünften Änderung vom 01.09.2011

Das Präsidium der Leuphana Universität gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 6.9 Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 31. März 2009 (Leuphana Gazette Nr. 07/09), der zweiten Änderung vom 2.

Juni 2009 (Leuphana Gazette Nr. 09/09), der dritten Änderung vom 16. März 2010 (Leuphana Gazette Nr. 03/10), der vierten Änderung vom 31. August 2010 (Leuphana Gazette Nr. 14/10) und der fünften Änderung vom 1. September 2011 (Leuphana Gazette Nr. 15/11), sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht verändern, zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11) bekannt.

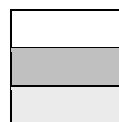
Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3 Abs. 2

Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Majors, zulässige Kombinationen, weitere Wahlleistungen

Modulübersicht Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Produktionstechnik (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors)

6.	Bachelor-Arbeit (Ma-IngI-14) 15 CP			Praxisprojekt (Ma-IngI-13) insgesamt 15 CP		
5.	Wahlmodul 2 5 CP	Qualitätsmanagement (Ma-IngI-39) 5 CP	Produktionssystematik (Ma-IngI-12) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
4.	Wahlmodul 1 5 CP	Fertigungstechnik 3 (Ma-IngI-38) 5 CP	Werkzeugmaschinen (Ma-IngI-10) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
3.	Elektrotechnik 3 und Regelungstechnik (Ma-IngI-3) 5 CP	Konstruktionslehre und CAD (Ma-IngI-8) 5 CP	Materialwirtschaft (Ma-IngI-7) 5 CP	Werkstoffkunde und Fertigungstechnik 2 (Ma-IngI-37) 5 CP	Minor	Komplementär
2.	Mathematik 2 für Ingenieure (Ma-IngI-1) 5 CP	Elektrotechnik 2 (PT) (Ma-IngI-2) 5 CP	Technische Mechanik 2 (Dynamik und Thermodynamik) (Ma-IngI-4) 5 CP	Werkstoffkunde und Fertigungstechnik 1 (Ma-IngI-36) 5 CP	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			



Major (Ma)

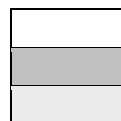
Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)



Modulübersicht Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Automatisierungstechnik (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors)

6.	Bachelor-Arbeit (Ma-IngI-14) 15 CP			Praxisprojekt (Ma-IngI-13) insgesamt 15 CP		
5.	Wahlmodul 2 5 CP	Prozessdaten- verarbeitung (Ma-IngI-23) 5 CP	Elektrische Antriebe (Ma-IngI-24) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
4.	Wahlmodul 1 5 CP	Steuerungstechnik (Ma-IngI-21) 5 CP	Einführung in die Regelungstechnik (Ma-IngI-22) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
3.	Übung Elektrotechnik/ Elektronik (Ma-IngI-17) 5 CP	Prozessmesstechnik (Ma-IngI-18) 5 CP	Technische Optik (Ma-IngI-19) 5 CP	Grundlagen der Informations- technik bzw. WAHL (bei Minor IT) (Ma-IngI-20) 5 CP	Minor	Komplementär
2.	Mathematik 2 für Ingenieure (Ma-IngI-1) 5 CP	Elektrotechnik 2 (AT) (Ma-IngI-15) 5 CP	Elektronik (Ma-IngI-16) 5 CP	Technische Mechanik 2 (Dy- namik und Thermodynamik) (Ma-IngI-4) 5 CP	Minor	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semes- ter	Leuphana Semes- ter
			Leuphana Semester			



Major (Ma)
Minor (Mi)
Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

Der Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) beinhaltet die Wahl einer ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung (FR). Folgende Fachrichtungen werden angeboten:

- Produktionstechnik
- Automatisierungstechnik

Die Curricula der Fachrichtungen umfassen jeweils 14 Module, ein Praxisprojekt und eine Bachelor-Arbeit. Sie sind in den Abbildungen 1a bzw. 1b dargestellt.

Der Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) bildet zusammen mit dem zu wählenden Minor ein Studienprofil, dessen Bezeichnung auf dem Abschlusszeugnis genannt wird.

Folgende Kombinationen von Major/(FR)+Minor sind möglich:

Major- Fachrichtung	Minor	Studienprofil
Automatisierungs- technik	Produktionstechnik	Angewandte Automatisie- rungstechnik
Automatisierungs- technik	Informatik: Globale Informationssysteme	Systementwicklung
Produktionstech- nik	Automatisierungs- technik (Variante A)	Fertigungs- und Betriebs- technik
Produktionstech- nik	E-Business	Produktionsplanung und -steuerung
Produktionstech- nik	Betriebswirt- schaftslehre	Wirtschaftsingenieur (Pro- duktionstechnik)
Automatisierungs- technik	Betriebswirt- schaftslehre	Wirtschaftsingenieur (Auto- matisierungstechnik)

Andere Major-Minor-Kombinationen mit dem Major Ingenieurwissenschaften (Industrie) bedürfen der Zustimmung des Prüfungsausschusses.

Folgende Kombinationen des Majors Ingenieurwissenschaften (Industrie) sind nicht zulässig:

- FR Produktionstechnik mit Minor Produktionstechnik
- FR Automatisierungstechnik mit Minor Automatisierungs-
technik
- FR Produktionstechnik bzw. FR Automatisierungstechnik mit
Minor Industrietechnik

Über den definierten Umfang des Studiums von 180 Credit Points (CP) hinaus können bis zu 60 weitere Credit Points im Rahmen des Studiums erworben werden (weitere Wahlleistungen gemäß § 3 Abs. 2, Satz 3 RPO). Hiervon müssen mindestens 75% der Credit Points aus dem ingenieurwissenschaftlichen, informationstechnischen bzw. wirtschaftswissenschaftlichen Fächerkanon des Leuphana Bachelors gewählt werden. Die verbleibenden Credit Points können aus dem gesamten Fächerkanon des Leuphana Bachelors gewählt werden. Die weiteren Wahlleistungen werden mit CP und Note im Zeugnis aufgenommen, aber nicht in die Endnote eingerechnet. Die Studierenden müssen bei der Anmeldung angeben, ob das entsprechende Modul als Pflicht- oder weitere Wahlleistung angerechnet werden soll. Bei der Vergabe von Seminarplätzen haben die Studierenden Priorität, die in dem entsprechenden Major oder Minor eingeschrieben sind. Die Auswahl der zusätzlich anrechenbaren Module bedarf der Fachberatung durch den Major-Verantwortlichen und der Bestätigung durch den Prüfungsausschuss.

Im Leuphana Semester wird Studierenden des Majors Ingenieurwissenschaften (Industrie) dringend empfohlen, innerhalb des Moduls „Wis-



senschaft nutzt Methoden. Fachübergreifende Grundlagen und Methoden Methoden“ die Veranstaltungen „Mathematik für alle“ und „Statistik für alle“ prüfungsrelevant zu belegen. Die freiwillige, nicht prüfungsrelevante Teilnahme an der Veranstaltung „Forschungsmethoden für alle“ wird zur Ergänzung ebenfalls nahe gelegt.

Zu § 3 Abs. 3

Praktische Studienphasen

Das Modul Praxisprojekt umfasst eine Praxisphase von bis zu 10 Wochen Dauer. Es setzt sich aus dem Modul „Praxisprojekt (Ma-IngI-13)“ des Majors sowie den beiden im selben Semester stattfindenden Modulen des Komplementärstudiums (Perspektive „Projekte und Praxis“ (KS-PuP)) zusammen. Dieses Praxisprojekt von insgesamt 3*5=15 CP

schließt mit einer SL ab, die nicht benotet wird. Eine thematische Kopplung der Bachelor-Arbeit an das Aufgabenfeld des Praxisprojekts ist möglich. In diesem Fall kann die Praxisphase um die für die Erstellung der Bachelor-Arbeit vorgesehene Zeitdauer verlängert werden, um eine gleichzeitige Bearbeitung zu ermöglichen. Dieser ergänzende Teil der Praxisphase schließt mit der PL der Bachelor-Arbeit und des Kolloquiums ab.

Zu § 4

Festlegung des akademischen Grades

Bachelor of Engineering (B. Eng.)

Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Produktionstechnik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen in SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 8)	CP	Kommentar
Mathematik 2 für Ingenieure Mathematics for Engineers 2 (Ma-IngI-1)	Numerik, Höhere Analysis, Beurteilende Statistik	1 Vorlesung (6)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz/Selbstlernen 84/66
Elektrotechnik 2 (PT) Electrics 2 (Production Technology) (Ma-IngI-2)	In dem Modul werden im ersten Teil Grundkenntnisse der zeitabhängigen Vorgänge vermittelt. Der Ausgangspunkt ist die Kondensatorauf- und -entladung. Am Ende des ersten Teils stehen sinusförmige und nicht sinusförmige Spannungen und Ströme. Im zweiten Teil werden die Grundlagen der analogen Elektronik behandelt, insbesondere die Dioden, die bipolaren Transistoren und ihre Schaltungstechnik. Die Inhalte werden zeitnah in Laborübungen vertieft.	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Elektrotechnik 3 und Regelungstechnik Electrics 3 and Controls (Ma-IngI-3)	Magnetisches Feld, Spule, magnetische Kräfte, Induktionsgesetz, komplexe Widerstände, Elektromotor, Frequenzumrichter, synchroner Servomotor (inkl. 4 Übungseinheiten), Grundlagen der Regelungstechnik	1 Vorlesung (5)	PL: Klausur (105)	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80
Elektrotechnik 3 und Regelungstechnik Electrics 3 and Controls (Ma-IngI-3)	Magnetisches Feld, Spule, magnetische Kräfte, Induktionsgesetz, komplexe Widerstände, Elektromotor, Frequenzumrichter, synchroner Servomotor (inkl. 4 Übungseinheiten), Grundlagen der Regelungstechnik	1 Vorlesung (5)	PL: Klausur (105)	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80



Technische Mechanik 2 (Dynamik und Thermodynamik) Technical Mechanics 2 (Dynamics and Thermodynamics) (Ma-IngI-4)	In der Lehrveranstaltung „Technische Mechanik 2“ werden, basierend auf den Grundlagen der Statik mit zentralem und allgemeinem Kräftesystem sowie Systemen mit Coulomb'scher Reibung, kinematische Grundaufgaben der translatorischen und rotatorischen Bewegung, das allgemeine Bewegungsgesetz, der Momentensatz sowie Arbeit und Energie behandelt. In der Lehrveranstaltung „Schwingungen und Wellen“ werden die möglichen Schwingungszustände von Oszillatoren unter Nutzung der komplexen Darstellung systematisch dargestellt. In der Folge werden Wellen mit ihren charakteristischen Eigenschaften, Brechung, Beugung und Doppler-Effekte, untersucht. Die Ergebnisse werden zu Experimenten und Anwendungen in der Praxis in Bezug gesetzt. Im Veranstaltungsteil „Thermodynamik“ werden die für das Verständnis der Wärmelehre erforderlichen Grundlagen der Thermodynamik vermittelt.	1 Integrierte Veranstaltung (5)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80
Werkstoffkunde und Fertigungstechnik 1 Materials and Manufacturing Technology 1 (Ma-IngI-36)	Aufbau von Werkstoffen, Eisenwerkstoffe, Herstellung von Eisenwerkstoffen, Werkstoffprüfung, Grundlagen der Fertigungstechnik (Spanende Bearbeitungsverfahren)	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (120) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Werkstoffkunde und Fertigungstechnik 2 Materials and Manufacturing Technology 2 (Ma-IngI-37)	Nichteisenwerkstoffe, Holz und Kunststoffe, Herstellung von Werkstoffen, Vertiefung Fertigungstechnik (Urformen, Umformen)	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (120) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Materialwirtschaft Material Management (Ma-IngI-7)	Bedarf, Disposition, Planung, Einkauf, Transport, Lagerung	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Konstruktionslehre und CAD Design Methodology and CAD (Ma-IngI-8)	Konstruktionsmanagement, Techniken des Technischen Zeichnens, Maschinenelemente, CAD-Systeme	1 Vorlesung (4) <i>und</i> 1 Übung (2)	PL: Klausur (120) <i>und</i> Entwurf	5	Präsenz/Selbstlernen 84/66
Fertigungstechnik 3 Manufacturing Technology 3 (Ma-IngI-38)	Theoretische Grundlagen der Fertigungsverfahren, Fertigungsverfahren in der praktischen Anwendung, Qualitätssicherung, Fertigungsmesstechnik	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Werkzeugmaschinen Machine Tools (Ma-IngI-10)	Bauformen, Elemente, Steuerungen, Antriebe, Messsysteme	1 Vorlesung (3) <i>und</i> 1 Übung (2)	PL: Klausur (120) <i>oder</i> Referat <i>oder</i> Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80
Qualitätsmanagement Quality Management (Ma-IngI-39)	QM-Strategien, QM-Systeme, Normen, Auditierung, Zertifizierung	1 Vorlesung (2)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Produktionssystematik Production Systematics (Ma-IngI-12)	Einführung in die Fertigungswirtschaft, Produktplanung und Konstruktion, Grundlagen der Arbeitsvorbereitung, Planung von Fertigung und Montage, Rationalisierung der Fertigung und Montage, Informationswesen in der Produktion, Ablauforganisation und Auftragsabwicklung, Aufbauorganisation in der Produktion, Technische Investitionsplanung	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94



Praxisprojekt Practical Project (Ma-Engl-13)	Betreute Bearbeitung eines Projektes im industriellen Umfeld bzw. Mitarbeit im Forschungsprojekt		SL: Praxisbericht	5	Gemeinsam mit 10 CP aus Komplementärstudium (ges. 15 CP).
Bachelor-Arbeit Bachelor Thesis(Ma-Engl-14)	Abschluss des Bachelorstudiums: Aufgreifen aktueller Themenstellungen aus der praxisorientierten Forschung sowie dem Technologietransfer der Universität oder aus Kooperationen mit Unternehmen; im begleitendem Kolloquium werden die Studierenden betreut und müssen in Referatform über den Fortschritt ihrer Arbeit berichten	1 Kolloquium (1)	SL: Referat PL: Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen) <i>und</i> Prüfungsgespräch	15	Präsenz/Selbstlernen 14/436

Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Automatisierungstechnik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Mathematik 2 für Ingenieure Mathematics for Engineers 2 (Ma-Engl-1)	Numerik, Höhere Analysis, Beurteilende Statistik	1 Vorlesung (6)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz/Selbstlernen 84/66
Elektrotechnik 2 (AT) Electrics 2 (Automation Technology) (Ma-Engl-15)	Magnetisches Feld, Zeitabhängige magnetische Felder, Berechnung von Netzwerken an Sinusspannung, Netzwerke bei veränderlicher Frequenz	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (105)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Elektronik Electronics (Ma-Engl-16)	RC – Netzwerke an Gleichspannung, Gleichrichterioden und Grundschaltungen, Transistoren und Grundschaltungen, Operationsverstärker und Grundschaltungen, Spannungsstabilisierung	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Übung Elektrotechnik/ Elektronik Practical E-lectrics/Electronics (Ma-Engl-17)	Elektrische Messgeräte, Oszilloskop und Funktionsgenerator, Stromkreise, Leistungsmessung im Wechselstromkreis, RC-Glieder, Transistoren, Schwingkreise, Operationsverstärker, Signalausbreitung, Stabilisierte Versorgungen, Magnetischer Kreis	1 Übung (4)	PL: mündl. Prüfung <i>oder</i> Klausur (90)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Technische Mechanik 2(Dynamik und Thermodynamik) Technical Mechanics 2 (Dynamics and Thermodynamics) (Ma-IngI-4)	<p>In der Lehrveranstaltung „Technische Mechanik 2“ werden, basierend auf den Grundlagen der Statik mit zentralem und allgemeinem Kräftesystem sowie Systemen mit Coulomb'scher Reibung, kinematische Grundaufgaben der translatorischen und rotatorischen Bewegung, das allgemeine Bewegungsgesetz, der Momentensatz sowie Arbeit und Energie behandelt.</p> <p>In der Lehrveranstaltung „Schwingungen und Wellen“ werden die möglichen Schwingungszustände von Oszillatoren unter Nutzung der komplexen Darstellung systematisch dargestellt. In der Folge werden Wellen mit ihren charakteristischen Eigenschaften, Brechung, Beugung und Doppler-Effekte, untersucht. Die Ergebnisse werden zu Experimenten und Anwendungen in der Praxis in Bezug gesetzt.</p> <p>Im Veranstaltungsteil „Thermodynamik“ werden die für das Verständnis der Wärmelehre erforderlichen Grundlagen der Thermodynamik vermittelt.</p>	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (2)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80
Prozessmesstechnik Process Measuring Technology (Ma-IngI-18)	Messtechnik, Einheiten, Messunsicherheiten, Elektrische Messtechnik, Analoge Sensoren, Lichtschranken, Ultraschall-Sensoren, Digitalisierung von Messsignalen	1 Vorlesung (3) <i>und</i> 1 Übung (2)	SL: Experimentelle Arbeit <i>und</i> Übungsteilnahme PL: Klausur (90)	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80
Technische Optik Technical Optics (Ma-IngI-19)	Die drei nützlichen Lichttheorien, Bauelemente der Optik, Design-Strategien der optischen Geräte, Messungen mit/an optischen Geräten, optische Geräte in der Praxis	1 Integrierte Veranstaltung (5)	PL: Klausur (105)	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80
Grundlagen der Informatik Basic Conceptsof Information Technology (Ma-IngI-20)	Grundlagen der Codierung; Grundlagen der Rechnerarchitektur, Grundlagen der Betriebssysteme; grundlegende Methoden und Techniken der Programmierung in C/C++	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (2)	PL: Klausur (90)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Steuerungstechnik Control Technology (Ma-IngI-21)	Grundlagen der SPS, Feldbusse, Systematische Methoden der Steuerungstechnik	1 Vorlesung (3) <i>und</i> 1 Übung (2)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80
Einführung in die Regelungstechnik Introductionto Controls (Ma-IngI-22)	Anforderungen an Regelungen, Stabilitätskrisen, Reglerentwurf, Klassische Regler	1 Vorlesung (4) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz/Selbstlernen 70/80
Prozessdatenverarbeitung Data Processing (Ma-IngI-23)	Das Modul besteht aus einer Kombination aus Vorlesung und praktischen Übungen zu dem Themengebiet der Prozessdatenverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von technischen Prozessen • Komponenten automatisierter Prozesse und deren Aufgaben • Zusammenwirken und Kommunikation der Komponenten • Automatisierungsgrade • Problemstellung Echtzeitsysteme 	1 Integrierte Veranstaltung	PL: Hausarbeit <i>und</i> Praxisbericht	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Elektrische Antriebe Electrical Drives (Ma-IngI-24)	Gleichstrommotoren, Transformatoren, Drehstrom, Asynchronmotoren, Synchronmotoren	1 Vorlesung (3) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Praxisprojekt Practical Project (Ma-IngI-13)	Betreute Bearbeitung eines Projektes im industriellen Umfeld bzw. Mitarbeit im Forschungsprojekt		SL: Praxisbericht	5	Gemeinsam mit 10 CP aus Komplementärstudium (ges. 15 CP).
Bachelor-Arbeit Bachelor Thesis (Ma-IngI-14)	Abschluss des Bachelorstudiums: Aufgreifen aktueller Themenstellungen aus der praxisorientierten Forschung sowie dem Technologietransfer der Universität oder aus Kooperationen mit Unternehmen; im begleitendem Kolloquium werden die Studierenden betreut und müssen in Referatform über den Fortschritt ihrer Arbeit berichten	1 Kolloquium (1)	SL: Referat PL: Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen) <i>und</i> Prüfungsgespräch	15	Präsenz/Selbstlernen 14/436

Wahlmodulkatalog Major Ingenieurwissenschaften (Industrie), Fachrichtung Produktionstechnik bzw. Automatisierungstechnik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Motion Systeme Motion Systems (Ma-IngI-25)	SPS-Funktionalitäten nach IEC 61131-1 mit „Integrated Motion“ (Gen-3 Steuerungen); Moderne Human-Machine-Interface-Konzepte (HMI); Manufacturing Execution Systeme nach ANSI/ISA S95-Standard; Verfahren der „GoodAutomated Manufacturing Practice (GAMP-4)“; Projektierung von Automatisierungssystemen (Angebotserstellung, Pflichtentwurf usw.)	1 Vorlesung (2)	PL: mündl. Prüfung <i>oder</i> Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Digitale Produktionsverfahren Digital Production Technologies (Ma-IngI-28)	Methoden und Verfahren der virtuellen Produktentwicklung (CAD, Digital MockUp, Rapid Prototyping); Methoden und Verfahren zur Visualisierung von Produktionsumgebungen, Planung und Simulation von ausgewählten Produktionseinrichtungen; Rechnergestützte ergonomische Gestaltung und Simulation von Arbeitsumgebungen	1 Vorlesung (2)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Fertigungstechnische Projekte ProductionTechnological Projects (Ma-IngI-29)	Selbstständige Durchführung eines fertigungstechnischen Projektes zur Herstellung eines Bauteils in den Schritten Zeichnungserstellung – Fertigung – Kontrolle	1 Integrierte Veranstaltung (2)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Intelligente Systeme Intelligent Systems (Ma-IngI-30)	Sensorsysteme, Grundlagen und Technologie; Miniatursensorik, Modellierung und Simulation von Multisensoren; Signalverarbeitung bei Multisensoren, Einführung in Kalman-Filter, Fuzzy-Logic und Neuronale Netze; Einführung in komplexe und intelligente Systeme; Anwendungen von intelligenten Systemen	1 Vorlesung (2)	PL: Projektarbeit <i>oder</i> Experimentelle Arbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Vertiefung CAD Design Systematics and CAD 2 (Ma-IngI-31)	Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen im Fachgebiet Konstruktion aufbauend auf dem Pflichtmodul „Konstruieren und CAD“. Kennenlernen der wichtigsten Konstruktionselemente. Erlernen des praxisgerechten und systematischen Konstruierens und Berechnens. Einarbeitung in weiterführende CAD-Techniken und Bedienung eines 3D-CAD-Systems als modernes Werkzeug mit weit vielfältigeren Möglichkeiten als dem bloßen Darstellen von Teilen und Baugruppen	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Entwurf	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Bildverarbeitung Image Processing (Ma-IngI-32)	Optik, Sensorik, Beleuchtungstechnik, Relevante Hardware, Abbildungskette, Übung mit einem industriellen Bildverarbeitungssystem (z.B. AdOculus, Analysis)	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Elektronik 2 Electronics 2 (Ma-IngI-33)	Teil A: Operationsverstärker Aneignung von Kenntnissen und Grundfähigkeiten zur Funktionsweise und zur Anwendung von Operationsverstärkern Teil B: Leistungselektronik Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu leistungselektronischen Stellgliedern und Stromrichtern im industriellen Einsatz	1 Vorlesung (2)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Praktische Regelungstechnik/Antriebsprojektierung Applied Control Technology / Drives (Ma-IngI-34)	Mehrschleifige Regelung, Auslegungsverfahren, Nichtlineare Regler, Digitale Regelung, Antriebsregelung	1 Vorlesung (2)	PL: Mündl. Prüfung <i>oder</i> Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 28/122
Integrierte Schaltungen Integrated Circuits (Ma-IngI-35)	Grundkenntnisse zum Aufbau, Herstellungsprozesse und Anwendungen von integrierten Schaltungen. Übung von Entwurf und Realisierung von Schaltungen auf Leiterplatten mittels experimentellen Projektarbeiten. Anwendungen von Mikrocontrollern für Mess- und Steuerungsaufgaben (Entwicklung von Hard- und Software)	1 Vorlesung (4)	PL: Projektarbeit <i>oder</i> Experimentelle Arbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Vertiefung Produktionstechnik 1 Advanced Production Technology 1 (Ma-IngI-40)	Vertiefung ausgewählter produktionstechnischer Themen mit aktuellem Bezug (z.B. Lean Production; Supply Chain Management; Operations Excellence; Angewandtes Projektmanagement)	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Vertiefung Produktionstechnik 2 Advanced Production Technology 2 (Ma-IngI-41)	Vertiefung ausgewählter produktionstechnischer Themen mit aktuellem Bezug (z.B. Lean Production; Supply Chain Management; Operations Excellence; Angewandtes Projektmanagement)	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Vertiefung Automatisierungstechnik 1 Advanced Automation Technology 1 (Ma-IngI-42)	Vertiefung ausgewählter automatisierungstechnischer Themen mit aktuellem Bezug (z.B. Hydraulik; Pneumatik; Microcontroller; Lasertechnologien)	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Vertiefung Automatisierungstechnik 2 Advanced Automation Technology 2 (Ma-Engl-43)	Vertiefung ausgewählter automatisierungstechnischer Themen mit aktuellem Bezug (z.B. Hydraulik; Pneumatik; Microcontroller; Lasertechnologien)	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

Übergangsvorschriften zur fünften Änderung

Die Änderung des Moduls „Bachelor-Arbeit“ tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt für alle Bachelor-Arbeiten, die ab dem 1. April 2012 angemeldet werden in Kraft.



3.

Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 6.10 Major Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 hat der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg am 8. Juni 2011 folgende Änderung der Anlage 6.10 Major Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden) vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 5/08) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 8/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11) beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 15. Juni 2011 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage 6.10 Major Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor wird wie folgt geändert:

1. Die Modultabellen „Major Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden)“, Schwerpunkt Bauingenieurwesen und Schwerpunkt Wasser- und Bodenmanagement werden wie folgt geändert:
 - a) Beim Modul „Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium“ wird in der Spalte *Modul* der Titel und Schlüssel „Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium“ (Ma-IngBWB-30) durch den Titel und Schlüssel „Bachelor-Arbeit (Bachelor Arbeit)“ (Ma-IngBWB-40) ersetzt. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „1 Kolloquium (1)“ hinzugefügt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung (§ 8)* werden die Worte „PL: Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeitraum 9 Wochen)“ durch die Worte „SL: 1 Präsentation PL: 1 Bachelor-Arbeit und 1 Prüfungsgespräch“ ersetzt. In der Spalte *CP* wird die Zahl „15“ durch die Zahlen „12+3“ ersetzt. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Präsenz/Selbstlernen 14/436“ ergänzt.

ABSCHNITT II

Diese Änderung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.



4. Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Wirtschaftsinformatik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften am 11. Mai 2001 und am 08. Juni 2011 folgende Änderungen der Anlage Nr. 6.11 Major Wirtschaftsinformatik vom 3. August 2010 (Leuphana Gazette Nr. 11/10) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die Änderung am 19. August 2011 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) und § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage Nr. 6.11 Major Wirtschaftsinformatik zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor wird wie folgt geändert:

1. Die „Modulübersicht Major Wirtschaftsinformatik“ wird wie folgt geändert:
 - a) Beim Modul „Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium“ werden im Titel die Worte „inkl. Kolloquium“ gestrichen.
 - b) Das Modul „Vertiefung der Wirtschaftsinformatik“ (Ma-WI-12) wird durch „Wahlpflichtmodul IV (****)“ (Ma-WI-12a-b) ersetzt.
 - c) Der Modulschlüssel (Ma-WI-9a-f) zum „Wahlpflichtmodul II“ wird durch den Modulschlüssel (Ma-WI-9a-g) ersetzt.
 - d) Der Titel des Moduls „Betriebssysteme“ wird ersetzt durch den Titel „Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme“.
2. Die Regelung zu § 3 Abs. 2 Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Majors wird wie folgt geändert:
 - a) Der Absatz zu „(*) Projekt Betriebliche Informationssysteme I und II: Wahl von 2 aus 4 Modulen.“ wird ersetzt durch „(*) Projekt Betriebliche Informationssysteme I und II: Wahl von 2 Modulen. Es werden Module aus dem folgenden Katalog von 4 Modulen angeboten:“.
 - b) Der Absatz „(**) Wahlpflichtmodul II und III: Wahl von 2 aus 6 Modulen.“ wird ersetzt durch „(**) Wahlpflichtmodul II und III: Wahl von 2 Modulen. Es werden Module aus dem folgenden Katalog von 7 Modulen angeboten:“. Am Ende des Absatzes wird das Modul „Business Intelligence“ (Ma-WI-9g) ergänzt.
 - c) Der Absatz „(****) Wahlpflichtmodul IV: Wahl von 1 aus 2 Modulen:“ und die Module „Vertiefung der Wirtschaftsinformatik“ (Ma-WI-12a) und „Praktikum“ (Ma-WI-12b) werden eingefügt.
3. Die Regelung zu § 3 Abs. 2 zulässige Kombinationen wird wie folgt geändert:
 - a) Der Minor *Betriebswirtschaftslehre* wird in der Liste der kombinierbaren Minor hinzugefügt. Der Minor *Wirtschaftsrecht* wird durch den Minor *Rechtswissenschaften (Unternehmens- und Wirtschaftsrecht)* ersetzt. Der Minor *Wirtschaftswissenschaften* wird gestrichen.
4. Die Regelung zu § 3 Abs. 2 Weitere Wahlleistungen wird wie folgt geändert:
 - a) Die Angabe „20 Credit Points“ wird geändert in „60 Credit Points“. Der Satz „Die weiteren Wahlleistungen werden mit CP und Note im Zeugnis aufgenommen, aber nicht in die Endnote eingerechnet.“ wird gestrichen.
5. Der folgende Absatz wird neu eingefügt: „Zu § 3 Abs. 3 Praktische Studienphasen Im 6. Semester kann anstelle des Moduls Vertiefung

der Wirtschaftsinformatik ein betreutes Praktikum von den Studierenden des Majors Wirtschaftsinformatik absolviert werden, welches einem Praxisaufenthalt von 4 Wochen entspricht. Es wird empfohlen die Praxisphase durch zwei Module des Themenfeldes Projekte und Praxis des Komplementärstudiums zu ergänzen, so dass insgesamt eine Praxisphase von bis zu 10 Wochen durchgeführt wird.“

6. Die Modultabelle „Major Wirtschaftsinformatik“ wird wie folgt geändert:
 - a) Bei allen Modulen wird in der Spalte *Modul* vor dem Modulschlüssel der englische Modultitel ergänzt.
 - b) Beim Modul „Betriebssysteme“ wird in der Spalte *Modul* der Titel geändert in „Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „oder mündliche Prüfung“ gestrichen.
 - c) Beim Modul „Programmierung“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4)“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „oder mündliche Prüfung“ gestrichen.
 - d) Beim Modul „Modellierung von Geschäftsprozessen“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4)“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)“ gestrichen.
 - e) Beim Modul „Datenbanken“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4)“.
 - f) Beim Modul „Softwaretechnik“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4)“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „Klausur (120) oder“ gestrichen.
 - g) Beim Modul „Betriebliche Standardsoftware“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4)“.
 - h) Beim Modul „Methodik der Anwendungssoftware“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (4)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4)“.
 - i) Beim Modul „Betriebliche Informationssysteme im Rechnungswesen“ werden in der Spalte *Kommentar* die Worte „Wahl von 2 aus 4 Modulen“ gestrichen.
 - j) Beim Modul „Betriebliche Informationssysteme im Marketing“ werden in der Spalte *Kommentar* die Worte „Wahl von 2 aus 4 Modulen“ gestrichen.
 - k) Beim Modul „Betriebliche Informationssysteme im E-Business“ werden in der Spalte *Kommentar* die Worte „Wahl von 2 aus 4 Modulen“ gestrichen.
 - l) Beim Modul „ERP-Systeme“ werden in der Spalte *Kommentar* die Worte „Wahl von 2 aus 4 Modulen“ gestrichen.
 - m) Beim Modul „Formale Methoden: Theoretische Informatik“ werden in der Spalte *Kommentar* die Worte „Wahl von 1 aus 2 Modulen“ gestrichen.
 - n) Beim Modul „Formale Methoden: Mathematik/Statistik für Wirtschaftsinformatiker“ werden in der Spalte *Kommentar* die Worte „Wahl von 1 aus 2 Modulen“ gestrichen.
 - o) Bei der Überschrift „Wahlmodul II und III“ wird die Angabe (Ma-WI-9a-f) durch (Ma-WI-9a-g) ersetzt.
 - p) Beim Modul „IT-Projektmanagement“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (4)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4)“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „SL: Übungsteilnahme“ vor und die Worte „Referat oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)“ nach dem Wort „PL:2“ eingefügt. Das Wort „Pro-



- jektarbeit“ wird gestrichen. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Wahl von 2 aus 6 Modulen“ gestrichen.
- q) Beim Modul „Internettechnologie“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4)“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Projektarbeit“ gestrichen. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Wahl von 2 aus 6 Modulen“ gestrichen.
- r) Beim Modul „Verteilte Systeme“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4)“. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Wahl von 2 aus 6 Modulen“ gestrichen.
- s) Beim Modul „Informationsmanagement“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (4)“ ersetzt durch die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4) oder 1 Seminar (4)“. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „Klausur (120)“ gestrichen und die Worte „oder 2 Assignments“ hinzugefügt. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Wahl von 2 aus 6 Modulen“ gestrichen.
- t) Beim Modul „Wissensmanagement“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* die Worte „oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)“ gestrichen. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Wahl von 2 aus 6 Modulen“ gestrichen.
- u) Beim Modul „Praktische Anwendungsentwicklung“ werden in der Spalte *Kommentar* die Worte „Wahl von 2 aus 6 Modulen“ gestrichen.
- v) Das Modul „Business Intelligence“ mit dem Modulschlüssel (Ma-WI-9g) wird nach dem Modul „Wissensmanagement“ eingefügt. In der Spalte *Inhalt* wird die Beschreibung „Einsatzbereiche und Werkzeuge der Business Intelligence, Vertiefung ausgewählter Themen“ eingefügt. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „1 Integrierte Veranstaltung (4) oder 1 Seminar (4)“ eingefügt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „PL: Projektarbeit oder Referat“ eingefügt. In der Spalte *CP* wird „5“ eingefügt. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Präsenz/Selbstlernen 56/94“ eingefügt.
- w) Nach dem Modul „Spezialthemen der Wirtschaftsinformatik“ wird die Überschrift „Wahlmodul IV (Ma-WI-12a-b) Auswahl aus den folgenden Modulen“ eingefügt.
- x) Beim Modul „Vertiefung der Wirtschaftsinformatik“ (Ma-WI-12) wird der Modulschlüssel geändert in (Ma-WI-12a).
- y) Nach dem Modul „Vertiefung der Wirtschaftsinformatik“ wird das Modul „Praktikum“ mit dem Modulschlüssel (Ma-WI-12b) eingefügt. In der Spalte *Inhalt* wird die Beschreibung „Anwendung des Wissens in der Praxis Praxisphase“ eingefügt. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „Praxisphase (4 Wochen) und 1 Seminar (2 Tage)“ eingefügt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „PL: Praxisbericht“ eingefügt. In der Spalte *CP* wird „5“ eingefügt. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Präsenz/Selbstlernzeit 14/136 (ergänzt durch zwei begleitende Module des Komplementärstudiums mit je 14/136 bei 10 Wochen Praxisphase)“ eingefügt.
- z) Beim Modul „Bachelor-Arbeit inkl. Kolloquium“ werden in der Spalte *Modul* die Worte „inkl. Kolloquium“ gestrichen. In der Spalte *Inhalt* wird die Beschreibung „Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung innerhalb von 9 Wochen mit anschließendem Prüfungsgespräch (12 CP). Teilnahme am Kolloquium (3 CP)“ einge-

fügt. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „1 Kolloquium (1)“ eingefügt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung* werden die Worte „PL: 9 Wochen Bearbeitungszeit“ ersetzt durch die Worte „SL: Präsentation PL gemäß RPO: Bachelor-Arbeit und Prüfungsgespräch. In der Spalte *Kommentar* werden die Worte „Präsenz/Selbstlernzeit 14/436 9 Wochen Bearbeitungszeit“ eingefügt.

ABSCHNITT II

Die Änderung des Moduls „Bachelor-Arbeit“ tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt für alle Bachelor-Arbeiten, die ab dem 1. April 2012 angemeldet werden in Kraft. Alle anderen genannten Änderungen treten nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt am 1. Oktober 2011 in Kraft.



**5.
Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 6.11
Major Wirtschaftsinformatik zur Rahmenprüfungsordnung
für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten
Änderung vom 01.09.2011**

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 6.11 Major Wirtschaftsinformatik vom 3. August 2010 (Leuphana Gazette Nr. 11/10) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 1. September 2011 (Leuphana Gazette Nr. 15/11), sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht verändern, zur Rahmenprüfungsordnung

für den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11) bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

**Zu § 3 Abs. 2
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Majors, zulässige Kombinationen, weitere Wahlleistungen**

Modulübersicht Major Wirtschaftsinformatik (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors)

6	Bachelor-Arbeit (Ma-WI-13) 15 CP			Wahlpflichtmodul IV (****) (Ma-WI-12a-b) 5 CP	Komplementär	Komplementär
5	Projekt Betriebliche Informationssysteme II (*) (Ma-WI-8a-d) 5 CP	Wahlpflichtmodul III (**) (Ma-WI-9a-g) 5 CP	Spezialthemen der Wirtschaftsinformatik (Ma-WI-11) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
4	Projekt Betriebliche Informationssysteme I (*) (Ma-WI-8a-d) 5 CP	Wahlpflichtmodul II (**) (Ma-WI-9a-g) 5 CP	Wahlpflichtmodul I (***): Formale Methoden (Ma-WI-10a-b) 5 CP	Minor	Minor	Komplementär
3	Betriebliche Standardsoftware (Ma-WI-4) 5 CP	Methodik der Anwendungsentwicklung (Ma-WI-5) 5 CP	Softwaretechnik (Ma-WI-6) 5 CP	Datenstrukturen und Algorithmen (Ma-WI-7) 5 CP	Minor	Komplementär
2	Modellierung von Geschäftsprozessen (Mi-WInf-1) 5 CP	Datenbanken (Ma-WI-1) 5 CP	Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme (Ma-WI-2) 5 CP	Programmierung (Ma-WI-3) 5 CP	Minor	Komplementär
1	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

(*) Projekt Betriebliche Informationssysteme I und II:
Wahl von 2 Modulen. Es werden Module aus dem folgenden Katalog von 4 Modulen angeboten:

- Betriebliche Informationssysteme im Rechnungswesen (Ma-WI-8a)
- Betriebliche Informationssysteme im Marketing (Ma-WI-8b)
- Betriebliche Informationssysteme im E-Business (Ma-WI-8c)
- ERP-Systeme (Ma-WI-8d)

(*) Wahlpflichtmodul I: Formale Methoden:** Wahl von 1 aus 2 Modulen

- Formale Methoden: Theoretische Informatik (Ma-WI-10a)
- Formale Methoden: Mathematik/Statistik für Wirtschaftsinformatiker (Ma-WI-10b)

() Wahlpflichtmodul II und III:** Wahl von 2 Modulen. Es werden Module aus dem folgenden Katalog von 7 Modulen angeboten:

- IT-Projektmanagement (Ma-WI-9a)
- Internettechnologie (Ma-WI-9b)
- Verteilte Systeme (Ma-WI-9c)
- Informationsmanagement (Ma-WI-9d)

- Wissensmanagement (Ma-WI-9e)
- Praktische Anwendungsentwicklung (Ma-WI-9f)
- Business Intelligence (Ma-WI-9g)

(**) Wahlpflichtmodul IV:** Wahl von 1 aus 2 Modulen:

- Vertiefung der Wirtschaftsinformatik (Ma-WI-12a)
- Praktikum (Ma-WI-12b)

Der Major Wirtschaftsinformatik ist kombinierbar mit einem der folgenden Minor

- Betriebswirtschaftslehre
- Digitale Medien / Kulturinformatik
- Industrietechnik
- Nachhaltigkeitshumanwissenschaften
- Rechtswissenschaften (Unternehmens- und Wirtschaftsrecht)



Die Kombination mit dem Minor Betriebswirtschaftslehre wird besonders empfohlen.

Andere Kombinationen des Majors Wirtschaftsinformatik mit Minor bedürfen der Zustimmung des Prüfungsausschusses.

Bis zu 60 Credit Points (CP) aus dem gesamten Fächerkanon des Leuphana Bachelors können im Rahmen des Studiums erworben werden (weitere Wahlleistungen gemäß § 3 Abs. 2, Satz 3 RPO). Die Studierenden müssen bei der Anmeldung angeben, ob das entsprechende Modul als Pflicht- oder als weitere Wahlleistung angerechnet werden soll. Bei der Vergabe von Seminarplätzen haben die Studierenden Priorität, die in dem entsprechenden Major oder Minor eingeschrieben sind.

Zu § 3 Absatz 3:

Praktische Studienphasen

Im 6. Semester kann anstelle des Moduls Vertiefung der Wirtschaftsinformatik ein betreutes Praktikum von den Studierenden des Majors Wirtschaftsinformatik absolviert werden, welches einem Praxisaufenthalt von 4 Wochen entspricht. Es wird empfohlen die Praxisphase durch zwei Module des Themenfeldes Projekte und Praxis des Komplementärstudiums zu ergänzen, so dass insgesamt eine Praxisphase von mindestens 10 Wochen durchgeführt wird.

Zu § 4

Festlegung des akademischen Grades

Es wird der akademische Grad Bachelor of Science (B. Sc.) verliehen.

Major Wirtschaftsinformatik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme Computer Architecture and Operating Systems (Ma-WI-2)	Aufbau von Rechnersystemen, grundlegende Konzepte von Betriebssystemen (Prozesskonzept, Nebenläufigkeit und ihre Auswirkungen, Serialisierungsmechanismen, Task-, Speicher-, Daten-, Jobmanagement, Sicherheitsfragen)	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Programmierung Programming (Ma-WI-3)	Programmiermethodik, Programmier technik, objektorientierte Programmierung, Einführung in entsprechende Programmiersprache	1 Integrierte Veranstaltung (4)	SL: Übungsteilnahme PL: Klausur (90) <i>oder</i> Hausarbeit	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Modellierung von Geschäftsprozessen Business ProcessModelling (Mi-WIInf-1)	Methoden und Werkzeuge der Geschäftsprozessmodellierung, Methoden der Geschäftsprozessoptimierung unter Berücksichtigung von Standardsoftwaresystemen	1 Integrierte Veranstaltung (4)	SL: Übungsteilnahme PL: Klausur (120) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Datenbanken Databases (Ma-WI-1)	Datenbankarchitekturen, Datenbanksprachen und Programmierkonzepte, Datenbankentwurf, Grenzen von Datenbanktechnologien und -komponenten	1 Integrierte Veranstaltung (4)	SL: Übungsteilnahme PL: Klausur (120)	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Softwaretechnik Software Technology (Ma-WI-6)	Prinzipien, Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung großer Softwaresysteme, grundlegende Begriffe des Softwareengineerings, der Projektmanagementtechniken sowie der Daten- und Funktionsmodellierung in allen Phasen des Entwicklungsprozesses	1 Integrierte Veranstaltung (4)	SL: Übungsteilnahme PL: 1 Referat <i>oder</i> 1 Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Datenstrukturen und Algorithmen Data StructuresandAlgorithms (Ma-WI-7)	Grundlegende Datenstrukturen und Prinzipien des Algorithmenentwurfs, Methoden zur Analyse von Kosten bezüglich Laufzeit und Speicherplatzbedarf, anwendungsorientierte Basisalgorithmen (Sortierverfahren, Algorithmen auf Graphen, Optimierungsprobleme), allgemeine Problemlösungsstrategien	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Betriebliche Standardsoftware Standard Software forBusinesses (Ma-WI-4)	Aufgaben, Merkmale und Einsatz betrieblicher Standardsoftware (ERP-Systeme), Marktübersicht über ERP-Systeme, Fallstudien zu ausgewählten Prozessen, Anpassung von ERP-Systemen	1 Integrierte Veranstaltung (4)	SL: Übungsteilnahme PL: Projektarbeit <i>oder</i> Klausur (120)	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Methodik der Anwendungsentwicklung Application Development Methodology (Ma-WI-5)	Prinzipien, Methoden und Verfahren für die Analyse, den Entwurf, die Konstruktion und den Test von Anwendungssystemen	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Projekt Betriebliche Informationssysteme Project Business Information Systems (Ma-WI-8a-d)	Auswahl aus den folgenden Modulen				
Betriebliche Informationssysteme im Rechnungswesen Business Information Systems in Accounting (Ma-WI-8a)	Aufgaben und Strukturen eines betrieblichen Informationssystems im Rechnungswesen, Vermittlung praktischer Erfahrungen in der Konzeption und Entwicklung eines entsprechenden Anwendungssystems	1 Projekt (4)	PL: Projektarbeit	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Betriebliche Informationssysteme im Marketing Business Information Systems in Marketing (Ma-WI-8b)	Aufgaben und Strukturen eines betrieblichen Informationssystems im Marketing, Vermittlung praktischer Erfahrungen in der Konzeption und Entwicklung eines entsprechenden Anwendungssystems	1 Projekt (4)	PL: Projektarbeit	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Betriebliche Informationssysteme im E-Business Business Information Systems in E-Business (Ma-WI-8c)	Aufgaben und Strukturen eines betrieblichen Informationssystems im EBusiness, Vermittlung praktischer Erfahrungen in der Konzeption und Entwicklung eines entsprechenden Anwendungssystems	1 Projekt (4)	PL: Projektarbeit	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
ERP-Systeme ERP-Systems (Ma-WI-8d)	Aufgaben und Strukturen eines betrieblichen ERP-Systems, Vermittlung praktischer Erfahrungen in der Konzeption und Entwicklung eines entsprechenden Anwendungssystems	1 Projekt (4)	PL: Projektarbeit	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Wahlmodul I Elective Module I (Ma-WI-10a-b)	Auswahl aus den folgenden Modulen				
Formale Methoden: Theoretische Informatik Formal Methods: Theoretical Computer Science (Ma-WI-10a)	Modelle der Berechenbarkeit, Formale Sprachen und Automatentheorie, angewandte Komplexitätstheorie, Theorie der NP-Vollständigkeit	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Formale Methoden: Mathematik/Statistik für Wirtschaftsinformatiker Formal Methods: Mathematics/Statistics for Business Informatics (Ma-WI-10b)	Ausgewählte Themen der Analysis, Diskrete Mathematik, Ausgewählte Themen der Linearen Algebra, Beschreibende und Schließende Statistik.	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Klausur (120)	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Wahlmodul II und III Elective Module II and III (Ma-WI-9a-g)	Auswahl aus den folgenden Modulen				
IT-Projektmanagement IT Project Management (Ma-WI-9a)	Tiefgehende Kenntnisse über IT-Projektmanagement (Software- und Hardware Projekte), Kenntnisse über die soziologischen und psychologischen Rahmenbedingungen bei IT-Projekten, Erarbeitung von Lösungen bei Fallbeispielen	1 Integrierte Veranstaltung (4)	SL: Übungsteilnahme PL: Referat <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Internettechnologie Internet Technology (Ma-WI-9b)	Technologien und Werkzeuge für das E-Business	1 Integrierte Veranstaltung (4)	SL: Übungsteilnahme PL: Klausur (120) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Verteilte Systeme Distributed Systems (Ma-WI-9c)	Systemmodelle und Sichten verteilter Systeme, Zeit- und Nebenläufigkeit, Replikation, Mobilität, Transaktionen, Middleware, Selbstkonfiguration, Anwendungen	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Projektarbeit	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Informationsmanagement Information Management (Ma-WI-9d)	Informationsverarbeitung aus Sicht der Unternehmensführung/ des CIO: Strategie-, Organisations- und Führungsentscheidungen, IT als Business, IuK-Technologie inkl. aktueller Themen und Technologien des Informationsmanagement im WWW	1 Integrierte Veranstaltung (4) <i>oder</i> 1 Seminar (4)	PL: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>oder</i> 2 Assignments	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Wissensmanagement Knowledge Management (Ma-WI-9e)	Basismodelle und -konzepte des Wissensmanagements, Ziele, Aufgaben, Implementierung, Methoden, Werkzeuge und IT-Unterstützung, aktuelle Tendenzen	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Klausur (120) <i>oder</i> Referat	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Praktische Anwendungsentwicklung PracticalApplication Development (Ma-WI-9f)	Modellierung und Implementation mehrschichtiger Anwendungssoftware, Einsatz von Entwurfsmustern und Notationsformen, Transformation eines Softwareentwurfmodells in ein Programm, Erstellung einer Projektdokumentation	1 Projekt (4)	PL: Projektarbeit	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Business Intelligence Business Intelligence (Ma-WI-9g)	Einsatzbereiche und Werkzeuge der Business Intelligence, Vertiefung ausgewählter Themen	1 Integrierte Veranstaltung (4) <i>oder</i> 1 Seminar (4)	PL: Projektarbeit <i>oder</i> Referat	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Spezialthemen der Wirtschaftsinformatik Selected Issues in Information Systems (Ma-WI-11)	Ausgewählte vertiefende oder aktuelle Themen aus der Wirtschaftsinformatik	1 Seminar (4)	PL: Referat	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Wahlmodul IV Elective Module IV (Ma-WI-12a-b)	Auswahl aus den folgenden Modulen				
Vertiefung der Wirtschaftsinformatik Advanced Information Systems (Ma-WI-12a)	Erkennen, Verstehen und Bewerten von innovativen Ansätzen für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik in Wirtschaft und Verwaltung	1 Seminar (4)	PL: Referat <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>oder</i> Klausur (120)	5	Präsenz /Selbstlernen 56/94
Praktikum Internship (Ma-WI-12b)	Anwendung des Wissens in der Praxis Praxisphase	Praxisphase (4 Wochen) <i>und</i> 1 Seminar (2 Tage)	PL: Praxisbericht	5	Präsenz/Selbstlernzeit 14/136 (ergänzt durch zwei begleitende Module des Komplementärstudiums mit je 14/136 bei 10 Wochen betreuter Praxisphase)
Bachelor-Arbeit Bachelor Thesis (Ma-WI-13)	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung innerhalb von 9 Wochen mit anschließendem Prüfungsgespräch (12 CP). Teilnahme am Seminar (3 CP)	1 Seminar (1)	SL: Präsentation PL gemäß RPO: Bachelor-Arbeit <i>und</i> Prüfungsgespräch	15	Präsenz/Selbstlernen 14/436 9 Wochen Bearbeitungszeit



Übergangsvorschriften

Die Änderung des Moduls „Bachelor-Arbeit“ tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt für alle Bachelor-Arbeiten, die ab dem 1. April 2012 angemeldet werden in Kraft. Alle anderen genannten Änderungen treten nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt am 1. Oktober 2011 in Kraft.



6.

Vierte Änderung der fachspezifischen Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften am 6. Juli 2011 folgende Änderungen der Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08), zuletzt geändert mit der Veröffentlichung vom 31. August 2010 (Leuphana Gazette Nr. 15/10), zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung am 19. August 2011 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) und § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor wird wie folgt geändert:

1. Die Modultabelle „Minor Automatisierungstechnik“ wird wie folgt geändert:
 - a) Bei allen Modulen wird in der Spalte *Modul* vor dem Modulschlüssel der englische Modultitel ergänzt.
 - b) Beim Modul „Prozessmesstechnik“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* vor den Worten „PL: Klausur (90)“ die Worte „SL: Experimentelle Arbeit und Übungsteilnahme“ eingefügt.
 - c) Beim Modul „Steuerungstechnik“ werden in der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* die Worte „oder mündl. Prüfung“ gestrichen.
 - d) Beim Modul „Prozessdatenverarbeitung“ werden in der Spalte *Veranstaltungsformen* die Worte „Vorlesung (2) Übung (2)“ durch die Worte „Integrierte Veranstaltung (4)“ ersetzt. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* werden die Worte „Protokoll/Kolloquium zur Übung“ durch das Wort „Praxisbericht“ ersetzt.
 - e) Beim Modul „Elektrische Antriebe“ wird in der Spalte *Veranstaltungsformen* nach dem Wort „Übung“ die „(2)“ durch „(1)“ ersetzt. In der Spalte *Kommentar* werden die Angaben „70/80“ durch „56/94“ ersetzt.

ABSCHNITT II

Diese Änderungen treten nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichem Mitteilungsblatt am 1. Oktober 2011 in Kraft.



7.

Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 02.06.2009, der zweiten Änderung vom 16.03.2010, der dritten Änderung vom 31.08.2010 und der vierten Änderung vom 01.09.2011

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 7.3 Minor Automatisierungstechnik vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 2. Juni 2009 (Leuphana Gazette Nr. 09/09), der zweiten Änderung vom 16. März 2010 (Leuphana Gazette Nr. 03/10), der dritten Änderung vom 31. August 2010 (Leuphana Gazette Nr. 15/10) und der vierten Änderung vom 1. September 2011 (Leuphana Gazette Nr. 15/11), sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht verändern, zur Rahmenprüfungsordnung für

den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 8/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11) bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

Zu § 3 Abs. 2

Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minors

Der Minor Automatisierungstechnik kann in zwei Varianten studiert werden:

- Variante A: vorgesehen für die Kombination mit allen Major der Leuphana Universität Lüneburg, mit Ausnahme des Majors Wirtschaftsinformatik
- Variante B: vorgesehen nur für die Kombination mit dem Major Wirtschaftsinformatik

Modulübersicht Minor Automatisierungstechnik (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors). Vorgesehen zur Kombination mit allen Major der Leuphana Universität Lüneburg, mit Ausnahme des Majors Wirtschaftsinformatik (Variante A).

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Prozessdatenverarbeitung (Ma-IngI-23) 5 CP	Elektrische Antriebe (Ma-IngI-24) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Steuerungstechnik (Ma-IngI-21) 5 CP	Einführung in die Regelungstechnik (Ma-IngI-22) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Prozessmesstechnik (Ma-IngI-18) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Grundlagen der IT (Ma-IngI-20) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			

Major (Ma)

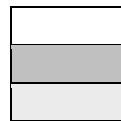
Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)



Modulübersicht Minor Automatisierungstechnik (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors). Vorgesehen nur zur Kombination mit dem Major Wirtschaftsinformatik (Variante B).

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Wahl 5 CP	Wahl 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Steuerungstechnik (Ma-IngI-21) 5 CP	Einführung in die Regelungstechnik (Ma-IngI-22) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Übung Elektrotechnik/ Elektronik (Ma-IngI-17) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Elektrotechnik 2 (AT) (Ma-IngI-15) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana Semester		Leuphana Semester		Leuphana Semester	Leuphana Semester
			Leuphana Semester			



Major (Ma)

Minor (Mi)

Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

Minor Automatisierungstechnik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl undSWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Grundlagen der Informationstechnik Basic Conceptsof Information Technology (Ma-IngI-20)	Grundlagen der Codierung; Grundlagen der Rechnerarchitektur, Grundlagen der Betriebssysteme; grundlegende Methoden und Techniken der Programmierung in C/C++	1 Vorlesung (2) <i>und</i> 1 Übung (2)	PL: Klausur (90)	5	Variante A Präsenz/Selbstlernen 56/94
Prozessmesstechnik Process Measuring Technology (Ma-IngI-18)	Messtechnik, Einheiten, Messunsicherheiten, Elektrische Messtechnik, Analoge Sensoren, Lichtschranken, Ultraschallsensoren, Digitalisierung von Messsignalen	1 Vorlesung (3) <i>und</i> 1 Übung (2)	SL: Experimentelle Arbeit <i>und</i> Übungsteilnahme PL: Klausur (90)	5	Variante A Präsenz/Selbstlernen 70/80
Steuerungstechnik Control Technology (Ma-IngI-21)	Grundlagen der SPS, Feldbusse, Systematische Methoden der Steuerungstechnik	1 Vorlesung (3) <i>und</i> 1 Übung (2)	PL: Klausur (90) oder Hausarbeit	5	Variante A und B Präsenz/Selbstlernen 70/80
Einführung in die Regelungstechnik Introductionto Controls (Ma-IngI-22)	Anforderungen an Regelungen, Stabilitätskriterien, Reglerentwurf, Klassische Regler	1 Vorlesung (4) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (120)	5	Variante A und B Präsenz/Selbstlernen 70/80



Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl undSWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Prozessdatenverarbeitung Data Processing (Ma-IngI-23)	Das Modul besteht aus einer Kombination aus Vorlesung und praktischen Übungen zu dem Themengebiet der Prozessdatenverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung von technischen Prozessen • Komponenten automatisierter Prozesse und deren Aufgaben • Zusammenwirken und Kommunikation der Komponenten • Automatisierungsgrade • Problemstellung Echtzeitsysteme 	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Hausarbeit <i>und</i> Praxisbericht	5	Variante A Präsenz/Selbstlernen 56/94
Elektrische Antriebe Electrical Drives (Ma-IngI-24)	Gleichstrommotoren, Transformatoren, Drehstrom, Asynchronstrom, Synchronmotoren	1 Vorlesung (3) <i>und</i> 1 Übung (1)	PL: Klausur (120)	5	Variante A Präsenz/Selbstlernen 56/94
Elektrotechnik 2 (AT) Electrics 2 (Automation Technology) (Ma-IngI-15)	Magnetisches Feld, Zeitabhängige magnetische Felder, Berechnung von Netzwerken an Sinusspannung, Netzwerke bei veränderlicher Frequenz	1 Vorlesung (4)	PL: Klausur (105)	5	Variante B Präsenz/Selbstlernen 56/94
Übung Elektrotechnik/ Elektronik Practical Electrics/Electronics (Ma-IngI-17)	Elektrische Messgeräte, Oszilloskop und Funktionsgenerator, Stromkreise, Leistungsmessung im Wechselstromkreis, RC-Glieder, Transistoren, Schwingkreise, Operationsverstärker, Signalausbreitung, Stabilisierte Versorgungen, Magnetischer Kreis	1 Übung (4)	PL: mündl. Prüfung <i>oder</i> Klausur (90)	5	Variante B Präsenz/Selbstlernen 56/94
Wahl	Ingenieurwissenschaftliches bzw. informationstechnisches Wahlmodul aus dem Pflichtmodul-Angebot des Majors Ingenieurwissenschaften (Industrie) bzw. gemäß Einzelbestätigung durch den Major-Verantwortlichen			5	Variante B
Wahl	Ingenieurwissenschaftliches bzw. informationstechnisches Wahlmodul aus dem Pflichtmodul-Angebot des Majors Ingenieurwissenschaften (Industrie) bzw. gemäß Einzelbestätigung durch den Major-Verantwortlichen			5	Variante B



8.

Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften am 11. Mai 2011 folgende Änderung der Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die Änderung am 19. August 2011 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) und § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre wird wie folgt geändert:

1. Zu § 3 Abs. 2:

a. Die „Modulübersicht Minor Betriebswirtschaftslehre“ wird wie folgt geändert:

- i. Das Modul „Integrationsseminar / Fallstudie (Mi-BWL-5)“ wird ersetzt durch das Modul „Wahlpflicht“.
- ii. Das Modul „Zentrale Geschäftsprozesse (Mi-BWL-4)“ wird ersetzt durch das Modul „Unternehmensführung (Mi-BWL-3)“.
- iii. Das Modul „Managementprozesse (Mi-BWL-3)“ wird ersetzt durch das Modul „Wahlpflicht“.
- iv. Das Modul „Finanzielle Unternehmensführung II (Mi-BWL-2)“ wird ersetzt durch das Modul „Internes Rechnungswesen (Ma-BWL-5)“.
- v. Das Modul „Finanzielle Unternehmensführung I (Mi-BWL-1)“ wird ersetzt durch das Modul „Externes Rechnungswesen (Ma-BWL-3)“.
- vi. Beim Modul „Einführung in die BWL/Grundlagen des Rechnungswesens“ wird „Grundlagen des Rechnungswesens“ gestrichen.

b. Die Sätze „Studierende müssen im Wahlpflichtbereich 10 CP erwerben. Es besteht die Wahl aus den folgenden Modulen:

4. Semester:

- Betriebswirtschaftliche Funktionen I (Mi-BWL-4a),
- Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5),
- Marketing (Ma-BWL-4)* oder
- Personalmanagement (Ma-BWL-24)*.

5. Semester:

- Betriebswirtschaftliche Funktionen II (Mi-BWL-4b),
- Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5),
- Finanzierung und Investition (Ma-BWL-6)* oder
- Produktion und Logistik (Ma-BWL-7)*.

Mindestens 5 CP sind durch die Belegung von Betriebswirtschaftliche Funktionen I (Mi-BWL-4a) oder Betriebswirtschaftliche Funktionen II (Mi-BWL-4b) zu erbringen.

* Die zeitliche Überschneidungsfreiheit kann nicht garantiert werden.

Eine freiwillige Propädeutikveranstaltung zur Buchführung wird in jedem Semester angeboten, damit die Eingangsvoraussetzungen für das Modul Externes Rechnungswesen erreicht werden, die im Modul über eine Studienleistung abgeprüft werden.“ werden ergänzt.

2. Zu § 5 Abs. 2:

Alle Angaben zu § 5 Abs. 2 werden gestrichen. Dies betrifft auch die Angaben in der Modulübersicht.

3. Angaben zu § 8 Abs. 24 werden wie folgt ergänzt:

„Zu § 8 Abs. 24

Weitere Studienleistungen

In einer Propädeutikklausur sollen die Eingangsvoraussetzungen für ein bestimmtes Modul unbenotet abgeprüft werden, damit sichergestellt werden kann, dass ausreichende Vorkenntnisse für dieses Modul vorhanden sind.“

4. Die Modultabelle „Minor Betriebswirtschaftslehre“ wird wie folgt geändert:

- a. Bei allen Modulen wird in der Spalte *Modul* vor dem Modulschlüssel der englische Modultitel ergänzt.
- b. Das Modul „Einführung in die BWL/Grundlagen des Rechnungswesens (LS-BWL)“ wird wie folgt geändert:
 - i. In der Spalte *Modul* werden die Worte „Grundlagen des Rechnungswesens“ gestrichen.
 - ii. In der Spalte *Inhalt* werden die Worte „Grundlagen ReWe (2 SWS): Rechnungswesen als Basis erfolgsorientierter Unternehmensteuerung, Buchhaltung, Jahresabschluss“ gestrichen.
 - iii. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „Vorlesung (2) Vorlesung (2)“ durch die Worte „1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1)“ ersetzt.
 - iv. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* wird die Angabe „90“ durch „60“ ersetzt.
 - v. In der Spalte *Kommentar* werden die Angaben „56/94“ durch die Angaben „42/108“ ersetzt.
- c. Das Modul „Finanzielle Unternehmensführung I (Mi-BWL-1)“ wird gestrichen.
- d. Das Modul „Finanzielle Unternehmensführung II (Mi-BWL-2)“ wird gestrichen.
- e. Das Modul „Managementprozesse (Mi-BWL-3)“ wird wie folgt geändert:
 - i. In der Spalte *Modul* wird das Wort „Managementprozesse“ durch das Wort „Unternehmensführung“ ersetzt.
 - ii. In der Spalte *Inhalt* werden die Worte „Strategische Unternehmensführung, Führung und Personalmanagement“ durch die Worte „Strategische Unternehmensführung: Managementprozesse im dynamischen Umfeld, Entwicklung und Bewertung von Lösungsansätzen“ ersetzt.
 - iii. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „Vorlesung (4)“ durch die Worte „1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) oder 1 Integrierte Veranstaltung (3)“ ersetzt.
 - iv. In der Spalte *Kommentar* werden die Angaben „56/94“ durch die Angaben „42/108“ ersetzt.
- f. Das Modul „Zentrale Geschäftsprozesse (Mi-BWL-4)“ wird wie folgt geändert:
 - i. In der Spalte *Modul* werden die Worte „Zentrale Geschäftsprozesse“ durch die Worte „Betriebswirtschaftliche Funktionen I“ ersetzt und der Modulschlüssel um den Buchstaben „a“ ergänzt.



- ii. In der Spalte *Inhalt* werden die Worte „Marketing, Beschaffung, Produktion, Logistik“ durch die Worte „Wechselnde Angebote aus den betriebswirtschaftlichen Funktionalbereichen (z. B. Personal, Finanzierung, Marketing, Beschaffung, Produktion, Logistik)“ ergänzt.
- iii. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „Vorlesung (4)“ durch die Worte „1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) oder 1 Seminar (3)“ ersetzt.
- iv. In der Spalte *Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistungen* werden die Worte „PL: Klausur (90)“ durch die Worte „PL: Klausur (60) oder Referat“ ersetzt.
- v. In der Spalte *Kommentar* werden die Angaben „56/94“ durch die Angaben „42/108“ ersetzt.
- g. Das Modul „Integrationsseminar / Fallstudie (Mi-BWL-5)“ wird wie folgt geändert:
 - i. In der Spalte *Modul* werden die Worte „Integrationsseminar / Fallstudie“ durch die Worte „Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse“ ersetzt.
 - ii. In der Spalte *Veranstaltungsformen* werden die Worte „Seminar (4)“ durch die Worte „1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) oder 1 Seminar (3)“ ersetzt.
 - iii. In der Spalte *Kommentar* werden die Angaben „56/94“ durch die Angaben „42/108“ ersetzt.
- h. Folgende Module werden ergänzt:

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Externes Rechnungswesen Accounting (Ma-BWL-3)	Die Studierenden lernen den handelsrechtlichen Jahresabschluss als Informationsinstrument zur Unterrichtung externer Bilanzadressaten verstehen. Zu diesem Zweck werden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften ausführlich behandelt und ökonomisch erläutert und hinterfragt	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1)	SL: Propädeutikklausur Buchhaltung PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Internes Rechnungswesen CostAccounting (Ma-BWL-5)	Verortung, Grundlagen der Kostentheorie, Kostenrechnungs-Zwecke, Kostenrechnungs-Funktionen, Kostenrechnungs-Systeme, Kosten- und Erlösrechnung	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Wahlpflichtmodule					
Betriebswirtschaftliche Funktionen II Management Functions II (Mi-BWL-4b)	Wechselnde Angebote aus den betriebswirtschaftlichen Funktionalbereichen (z. B. Personal, Finanzierung, Marketing, Beschaffung, Produktion, Logistik)	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) oder 1 Seminar (3)	PL: Klausur (60) oder Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Marketing Marketing (Ma-BWL-4)	Strategisches Marketing, Marketingplanung, Käuferverhalten, Marktforschung, Marktsegmentierung, Marketing-Mix: Produkt-, Preis, Kommunikations- und Vertriebspolitik	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Personalmanagement Human Resource Management (Ma-BWL-24)	Grundlagen des Personalmanagements: Ziele, Funktionen und Aufgaben des Personalmanagements, Personalplanung, Organizational Behavior und Personalführung, Grundzüge des Arbeitsrechts	1 Integrierte Veranstaltung (3)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Finanzierung&Investition Financing and Investment (Ma-BWL-6)	Begriffliche Grundlagen, Kapitalstruktur, Finanzielle Kennziffern, Finanzierungsarten, Investitionsentscheidungsprozess, Investitionsrechenverfahren, Investitionsprogramme	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (2)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Produktion&Logistik Production and Logistics (Ma-BWL-7)	Organisationsformen und Prozesse der Produktion und Beschaffung, Programmplanung, Losgrößenplanung, Bestellmengenplanung, Maschinenbelegung, Logistik als Managementsystem, Supply Chain Management, PPS-Systeme	1 Vorlesung (2) und 1 Seminar (2)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94

ABSCHNITT II

Die Änderungen dieser fachspezifischen Anlage treten für Studierende, die ab dem Wintersemester 2011/12 ihr Studium an der Leuphana Universität Lüneburg beginnen, am 1. Oktober 2011 in Kraft.

Die Studierenden, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2011/12 begonnen haben, können die Module bis zum Wintersemester 2012/13 gem. fachspezifischer Anlage vom 28. März 2008 beenden. Bei Überschreitung dieses Zeitraums sind Ersatzmodule gemäß der Äquivalenztabelle (Anlage zur Änderungssatzung) zu belegen.



9.

**Anlage zur erste Änderung der fachspezifischen Anlage 7.5
Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung
für den Leuphana Bachelor**

Module gemäß FSA Nr. 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08)		Module gemäß FSA Nr. 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre vom 1. September 2011 (Leuphana Gazette Nr. 15/11) oder andere Ersatzleistungen	
Einführung in die BWL/Grundlagen Rechnungswesen (LS-BWL)	SS 2011 (letztes Angebot)	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (LS-BWL)	Ab WS 2011/12 Jedes Semester
Finanzielle Unternehmensführung I (Mi-BWL-1)	WS 2011/12 (letztes Angebot)	Externes Rechnungswesen (Ma-BWL-3)	Ab SS 2012 Jedes Semester
Finanzielle Unternehmensführung II (Mi-BWL-2)	SS 2012 (Letztes Angebot)	Internes Rechnungswesen (Ma-BWL-5)	Ab WS 2012/13 Jedes Semester
Managementprozesse (Mi-BWL-3)	SS 2012 (letztes Angebot)	Unternehmensführung (Ma-BWL-8)	Ab WS 2012/13
Zentrale Geschäftsprozesse (Mi-BWL-4)	WS 2012/13 (letztes Angebot)	Betriebswirtschaftliche Funktionen I (Mi-BWL-4a)	Ab SS 2013
		<i>Oder</i> Betriebswirtschaftliche Funktionen II (Mi-BWL-4b)	Ab WS 2013/14
Integrationsseminar/Fallstudie (Mi-BWL-5)	WS 2012/13 (letztes Angebot)	Integration betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5)	Ab SS 2013 Jedes Semester



**10.
Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 01.09.2011**

4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 8/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11), bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 7.5 Minor Betriebswirtschaftslehre vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 5/08) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 1. September 2011 sowie redaktioneller Änderungen, die den Inhalt nicht verändern, zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom

**Zu § 3 Abs. 2
Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minors**

Modulübersicht Minor Betriebswirtschaftslehre (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelors)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Wahlpflicht 5 CP	Unternehmensführung (Mi-BWL-3) 5 CP	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Wahlpflicht 5 CP	Internes Rechnungswesen (Ma-BWL-5) 5 CP	Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Externes Rechnungswesen (Ma-BWL-3) 5 CP	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Einführung in die BWL (LS-BWL) 5 CP	Komplementär
1.	Leuphana-Semester		Leuphana-Semester		Leuphana-Semester	Leuphana-Semester
			Leuphana-Semester			

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana-Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

Studierende müssen im Wahlpflichtbereich 10 CP erwerben. Es besteht die Wahl aus den folgenden Modulen:

4. Semester:

- Betriebswirtschaftliche Funktionen I (Mi-BWL-4a),
- Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5),
- Marketing (Ma-BWL-4)* oder
- Personalmanagement (Ma-BWL-24)*.

5. Semester:

- Betriebswirtschaftliche Funktionen II (Mi-BWL-4b),
- Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse (Mi-BWL-5),
- Finanzierung und Investition (Ma-BWL-6)* oder
- Produktion und Logistik (Ma-BWL-7)*.

Mindestens 5 CP sind durch die Belegung von Betriebswirtschaftliche Funktionen I (Mi-BWL-4a) oder Betriebswirtschaftliche Funktionen II (Mi-BWL-4b) zu erbringen.

* Die zeitliche Überschneidungsfreiheit kann nicht garantiert werden.

Eine freiwillige Propädeutikveranstaltung zur Buchführung wird in jedem Semester angeboten, damit die Eingangsvoraussetzungen für das Modul Externes Rechnungswesen erreicht werden, die im Modul über eine Studienleistung abgeprüft werden.

**Zu § 8 Abs. 24
Weitere Studienleistungen**

In einer Propädeutikklausur sollen die Eingangsvoraussetzungen für ein bestimmtes Modul unbenotet abgeprüft werden, damit sichergestellt werden kann, dass ausreichende Vorkenntnisse für dieses Modul vorhanden sind.


Minor Betriebswirtschaftslehre

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Einführung in die BWL Introduction to Business Studies (LS-BWL)	Einführung BWL (2 SWS): Ökonomisches Prinzip, Unternehmung als System, institutioneller Rahmen, betriebliche Funktionsbereiche, Entrepreneurship, betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Externes Rechnungswesen Accounting (Ma-BWL-3)	Die Studierenden lernen den handelsrechtlichen Jahresabschluss als Informationsinstrument zur Unterrichtung externer Bilanzadressaten verstehen. Zu diesem Zweck werden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften ausführlich behandelt und ökonomisch erläutert und hinterfragt	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1)	SL: Propädeutikklausur Buchhaltung PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Internes Rechnungswesen Cost Accounting (Ma-BWL-5)	Verortung, Grundlagen der Kostentheorie, Kostenrechnungs-Zwecke, Kostenrechnungs-Funktionen, Kostenrechnungs-Systeme, Kosten- und Erlösrechnung	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Unternehmensführung Business Management (Mi-BWL-3)	Strategische Unternehmensführung: Managementprozesse im dynamischen Umfeld, Entwicklung und Bewertung von Lösungsansätzen	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) oder 1 Integrierte Veranstaltung (3)	PL: Klausur (60) oder Hausarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Wahlpflichtmodule					
Betriebswirtschaftliche Funktionen I Management Functions I (Mi-BWL-4a)	Wechselnde Angebote aus den betriebswirtschaftlichen Funktionalbereichen (z. B. Personal, Finanzierung, Marketing, Beschaffung, Produktion, Logistik)	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) oder 1 Seminar (3)	PL: Klausur (60) oder Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Betriebswirtschaftliche Funktionen II Management Functions II (Mi-BWL-4b)	Wechselnde Angebote aus den betriebswirtschaftlichen Funktionalbereichen (z. B. Personal, Finanzierung, Marketing, Beschaffung, Produktion, Logistik)	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) oder 1 Seminar (3)	PL: Klausur (60) oder Referat	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Integrierte Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse Integrated Application of Management Skills (Mi-BWL-5)	Anwendung betriebswirtschaftlicher Funktionen-, Prozess- und Methodenkenntnisse auf übergreifende Themenstellungen	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (1) oder 1 Seminar (3)	PL: Referat / Projektarbeit	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Marketing Marketing (Ma-BWL-4)	Strategisches Marketing, Marketingplanung, Käuferverhalten, Marktforschung, Marktsegmentierung, Marketing-Mix: Produkt-, Preis, Kommunikations- und Vertriebspolitik	1 Integrierte Veranstaltung (4)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Personalmanagement Human Resource Management (Ma-BWL-24)	Grundlagen des Personalmanagements: Ziele, Funktionen und Aufgaben des Personalmanagements, Personalplanung, Organizational Behavior und Personalführung, Grundzüge des Arbeitsrechts	1 Integrierte Veranstaltung (3)	SL: Assignments PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 42/108
Finanzierung & Investition Financing and Investment (Ma-BWL-6)	Begriffliche Grundlagen, Kapitalstruktur, Finanzielle Kennziffern, Finanzierungsarten, Investitionsentscheidungsprozess, Investitionsrechnung, Investitionsprogramme	1 Vorlesung (2) und 1 Übung (2)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94
Produktion & Logistik Production and Logistics (Ma-BWL-7)	Organisationsformen und Prozesse der Produktion und Beschaffung, Programmplanung, Losgrößenplanung, Bestellmengenplanung, Maschinenbelegung, Logistik als Managementsystem, Supply Chain Management, PPS-Systeme	1 Vorlesung (2) und 1 Seminar (2)	PL: Klausur (60)	5	Präsenz/Selbstlernen 56/94



11.

Erste Änderung der fachspezifischen Anlage 7.12 Minor Finanzdienstleistungen zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG hat der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften am 11. Mai 2011 folgende Änderungen der Anlage 7.12 Minor Finanzdienstleistungen vom 28. März 2008 (Leuphana Gazette Nr. 05/08) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 4. Oktober 2007 (Leuphana Gazette Nr. 08/07), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 31. August 2011 (Leuphana Gazette Nr. 14/11), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die Anlage am 22. Juni 2011 gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) und § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 7.12 Minor Finanzdienstleistungen zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor an der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. Der Name des Minors „Finanzdienstleistungen“ wird geändert in „Banken- und Versicherungsrecht“.
2. In der Überschrift zur Modulübersicht wird das Wort „Finanzdienstleistungen“ durch die Worte „Banken- und Versicherungsrecht“ ersetzt.
3. Im ersten Absatz unterhalb der Modulübersicht wird im ersten Satz das Wort „Finanzdienstleistungen“ durch die Worte „Banken- und Versicherungsrecht“ ersetzt.

ABSCHNITT II

Die vorstehenden Änderungen treten nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.